



Botschaft des Stadtrates an den Gemeinderat

146361 / 611.26.10

"Erweiterung Parkangebot für Motorroller"

Antrag

1. Die Erweiterung des Parkplatzangebots für Motorräder und Motorroller gemäss Ziffer 3.2 wird unterstützt und zur Kenntnis genommen.
2. Der Auftrag Mario Cortesi und Mitunterzeichnende betreffend "Erweiterung Parkangebot für Motorroller", an den Stadtrat überwiesen am 19. Mai 2022, wird als erledigt abgeschrieben.

Zusammenfassung

Mit Auftrag vom 27. Januar 2022 forderten die Unterzeichnenden den Stadtrat auf, das kostenlose Parkplatzangebot für Motorräder und Motorroller auf dem Stadtgebiet zu erweitern. Weil diese sparsamen, einspurigen Fahrzeuge auf der Strasse wie auch beim Parkieren weniger Platz benötigen, komme ihnen immer mehr Bedeutung zu. Das Parkplatzangebot für diese Verkehrsmittel sei in der Stadt sehr knapp bemessen und müsse deshalb erweitert werden. Der entsprechende Bericht des Stadtrates wurde an der Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2022 im Sinn der Erwägungen überwiesen.

In seinem Bericht vom 5. April 2022 unterstützt der Stadtrat den Antrag und ist bereit, im Zentrum der Stadt ein attraktives Angebot an Parkplätzen für Zweiradfahrzeuge zu schaffen beziehungsweise dieses durch weitere rund 40 Abstellplätze zu erweitern (Ziffer 3.2). Dabei solle aber grundsätzlich keine Bevorzugung einzelner Fahrzeugkategorien entstehen. Bei Bauprojekten der Tiefbaudienste im Stadtzentrum wird das Angebot an Parkflächen sowohl für Fahrräder wie auch für die motorisierten Fahrzeugkategorien auch künftig in die Planung integriert und wo möglich und sinnvoll ausgebaut oder optimiert.





Bericht

1. Ausgangslage

Die Unterzeichnenden fordern den Stadtrat auf, das kostenlose Parkplatzangebot für Motorräder und Motorroller auf dem Stadtgebiet zu erweitern. Wie in anderen urbanen Gebieten komme den einspurigen Fahrzeugen immer mehr Bedeutung zu. Diese würden ein effizientes und zügiges Vorankommen ermöglichen und den immer dichter werdenden Strassenverkehr massgeblich entlasten, weil sie sowohl auf der Strasse wie auch beim Parkieren weniger Platz benötigen. Genau für diese sparsamen Fahrzeuge sei das Parkplatzangebot in der Stadt aber generell sehr knapp bemessen.

Mit dem Bericht des Stadtrates an den Gemeinderat wurde der Auftrag im Sinne der Erwägungen überwiesen (GRB.2022.23). Vorliegend werden die Grundlagen und das aktuelle Parkplatzangebot nochmals aufgezeigt sowie dem Gemeinderat weitere Ausbaumöglichkeiten unterbreitet (Ziffer 3.2).

2. Allgemeines

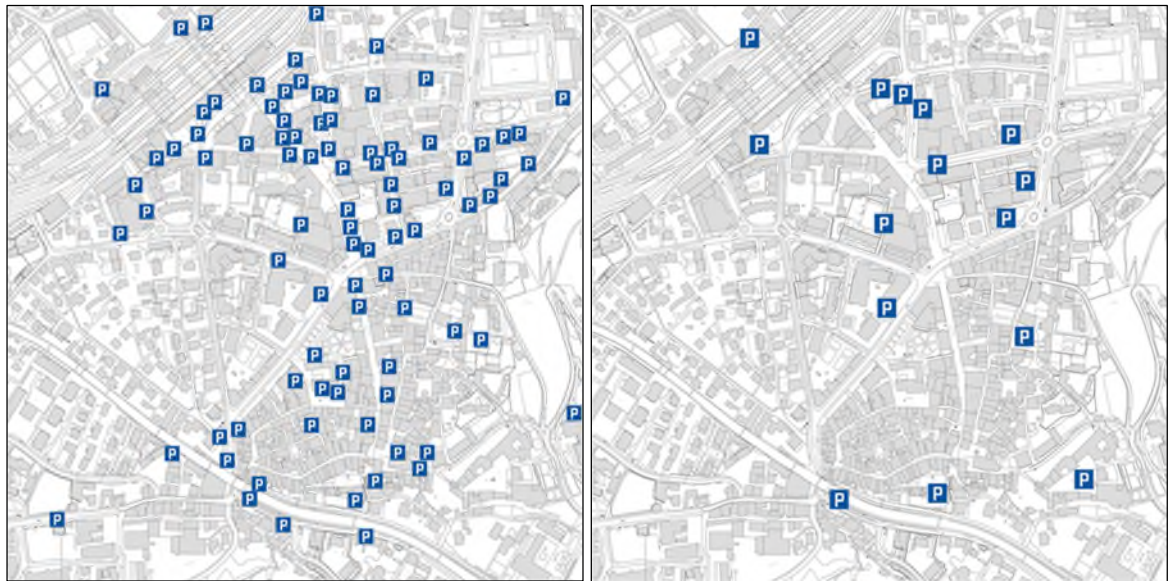
Auch der Stadtrat will eine umweltfreundliche, energieeffiziente und platzsparende Mobilität anstreben und den Fuss- und Veloverkehr weiter fördern. Für die Stadt Chur als Kantonshauptstadt sowie auch als Verwaltungs- und Wirtschaftszentrum ist parallel ebenfalls eine gute Erschliessung und Erreichbarkeit sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wie auch mit dem motorisierten Individualverkehr (MIV) von grosser Bedeutung. Der städtische Wirtschaftsverkehr erfüllt eine zentrale Funktion für die Versorgung der Bevölkerung und den Austausch von Waren und Dienstleistungen. Es gilt deshalb, die knappen Abstellflächen im Zentrum an die Bedürfnisse der unterschiedlichen Verkehrskategorien anzupassen und weiterhin zu optimieren. Verkehrsteilnehmende mit dem Motorrad oder dem Motorroller benötigen sowohl im ruhenden als auch im fliessenden Verkehr teilweise einen geringeren Flächenbedarf. Dadurch ergibt sich ein vielversprechendes Entwicklungspotential, welches es zu nutzen gilt.

3. Aktuelles Parkplatzangebot im Zentrum

In Chur ist in den vergangenen Jahren eine erfreuliche Zunahme von Zweiradfahrzeugen zu beobachten. Zu einem grossen Teil handelt es sich dabei allerdings um Fahrräder und Elektrofahrräder, wobei aber auch bei Motorrädern und Motorrollern ein moderater Anstieg feststellbar ist. Das Parkplatzangebot trägt wesentlich zur Verkehrsmittelwahl bei.



Die Stadt hat dementsprechend bereits vor einiger Zeit bedürfnisgerecht reagiert und das Parkplatzangebot für alle Zweiradkategorien laufend ausgebaut. Im Jahr 2021 standen im Zentrum der Stadt rund 135 öffentliche Parkplätze für Motorräder und Motorroller sowie etwa 2'400 öffentliche Parkplätze für Fahrräder und Elektrofahrräder zur Verfügung. Die Anzahl effektiver Parkplätze kann dabei nur geschätzt werden, da diese je nach Grösse der Zweiradfahrzeuge unterschiedlich ausfallen kann. Bei diesen Zahlen sind die privaten Parkflächen vor diversen Geschäften und Unternehmen nicht berücksichtigt.



≈ 2'400 Parkplätze für Fahrräder und Elektrofahrräder ≈ 135 Parkplätze für Motorräder und Motorroller (2021)

3.1 Standorte Motorrad- und Motorrollerparkplätze im Zentrum (Stand 2021)

Nr.	Strasse	Standort	Anzahl Parkplätze (geschätzt)
1	Gürtelstrasse	Höhe Bahnhofunterführung	≈ 16 – 18
2	Bahnhofplatz	Höhe Tivolistrasse	≈ 8 – 10
3	Ottostrasse	Höhe Haus Nr. 6/8	≈ 4 – 5
4	Alexanderstrasse	Höhe Hotel ABC	≈ 1 – 2
5	Alexanderstrasse	Höhe Haus Nr. 14/16	≈ 5 – 6
6	Quaderstrasse	Höhe Haus Nr. 2	≈ 8 – 10
7	Quaderstrasse	Höhe Haus Nr. 23	≈ 8 – 10
8	Theaterweg	Höhe Stadttheater	≈ 12 – 14



Nr.	Strasse	Standort	Anzahl Parkplätze (geschätzt)
9	Grabenstrasse	Höhe Theaterplatz	≈ 16 – 18
10	Turnerweg	Höhe Schulhaus Stadtbaumgarten	≈ 8 – 10
11	Grabenstrasse	Höhe Stadtbibliothek	≈ 4 – 5
12	Karlihofplatz	Höhe Haus Nr. 3/5	≈ 8 – 10
13	Lindenquai	Höhe Haus Nr. 4	≈ 2 – 3
14	Churerhofplatz	Höhe Einfahrt Parkhaus Arcas	≈ 8 – 10
15	Hofplatz	Höhe Haus Nr. 11	≈ 3 – 4
Total			≈ 135

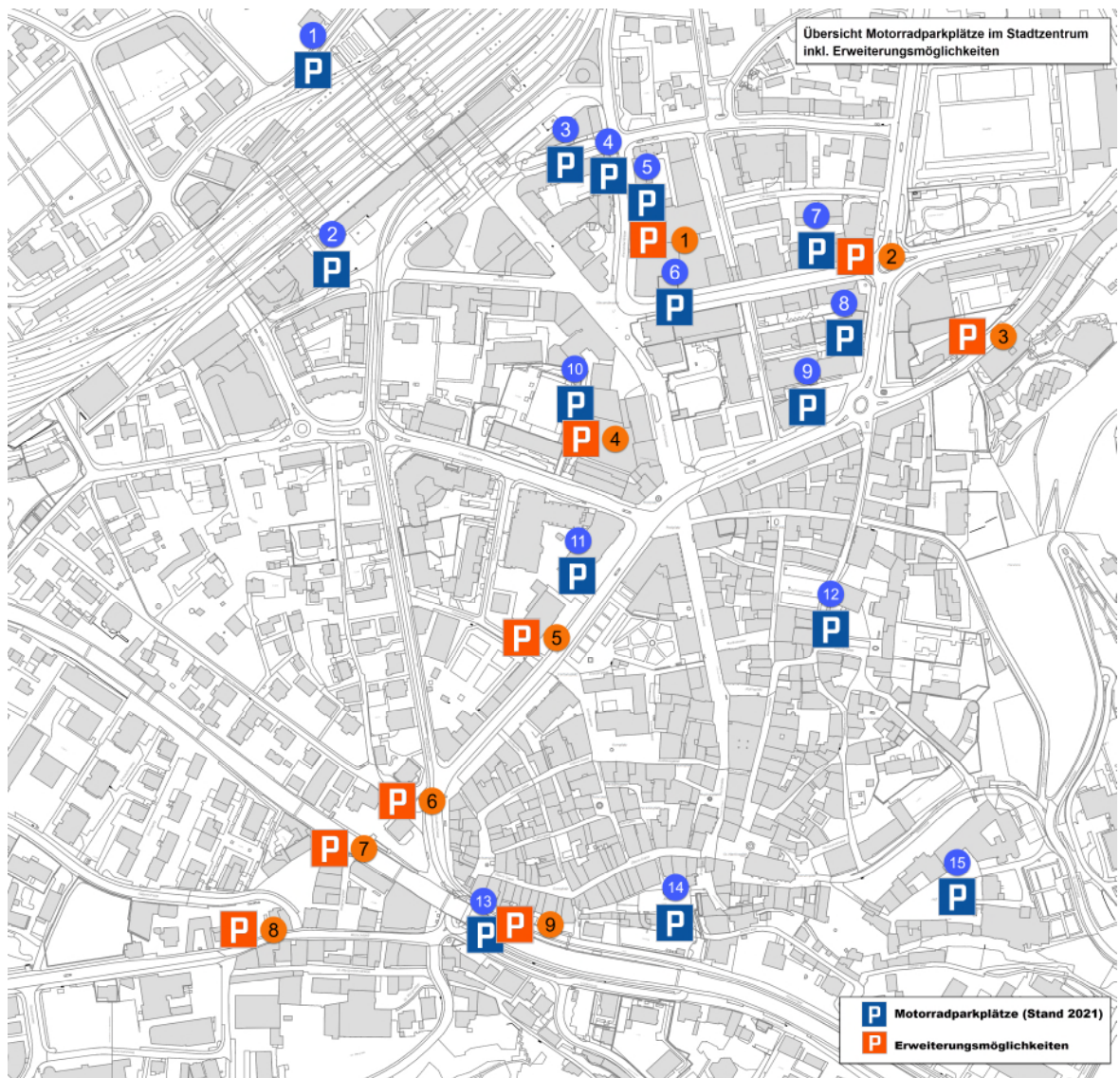
3.2 Geplante Standorte Motorrad- und Motorrollerparkplätze im Zentrum (2023/2025)

Aufgrund des Auftrags "Erweiterung Parkangebot für Motorroller" wurden nochmals an mehreren zentrumsnahen Örtlichkeiten weitere Parkplätze eruiert und für eine zeitnahe Realisierung festgelegt. Diese sind in der folgenden Auflistung ersichtlich:

Nr.	Strasse	Standort	Anzahl Parkplätze (geschätzt)
1	Alexanderstrasse	Höhe Haus Nr. 14/16	≈ 2 – 3 (erweitert)
2	Quaderstrasse	Höhe Kreisel Quader	≈ 3 – 4 (neu)
3	Stadthaus	Höhe Steinbruchstrasse (Ostfasade)	≈ 4 – 5 (neu)
4	Turnerweg	Höhe Schulhaus Stadtbaumgarten	≈ 4 – 5 (erweitert)
5	Fontanastrasse	Höhe Stadtgarten	≈ 4 – 5 (neu)
6	Obere Plessurstrasse	Höhe Haus Nr. 1	≈ 4 – 5 (neu)
7	Wagnergasse	Höhe Italienische Brücke	≈ 4 – 5 (neu)
8	Freihofplatz	Höhe Haus Nr. 20	≈ 4 – 5 (neu)
9	Lindenquai	Höhe Kreisel Obertor	≈ 2 – 3 (erweitert)
Total			≈ 40



3.3 Übersicht Motorradparkplätze im Stadtzentrum inkl. Erweiterungsmöglichkeiten



≈ 175 Parkplätze für Motorräder und Motorroller (+40 PP 2023/2025 / schematische Darstellung) → Siehe Anhang

4. Optimierung Parkplatzangebot für Fahrräder und Elektrofahräder

Trotz der Ausweitung des Parkplatzangebots kommt es während der warmen Jahreszeit vor, dass die Nachfrage nach Zweiradparkplätzen das Angebot übersteigt. Hauptsächlich trifft dies aber auf die Abstellflächen für Fahrräder und Elektrofahräder zu. Die Stadt hat in den letzten Jahren zahlreiche Velomassnahmen gefördert und damit den Veloverkehr insgesamt gezielt ausgebaut. An neuralgischen Orten wie beispielsweise rund um den Bahnhof, in der Poststrasse oder dem Martinsplatz wird das Angebot an Abstellplätzen zeitweise vollständig ausgeschöpft. Der ohnehin begrenzte öffentliche Raum in der Fuss-



gängerzone Bahnhof und Altstadt wird demzufolge in erster Priorität für den Ausbau der Fahrradparkplätze genutzt.

Dies auch deshalb, weil es dem gesamten motorisierten Verkehr – einschliesslich Motorräder und Motorroller – untersagt ist, die Fussgängerzonen Bahnhof und Altstadt zu befahren. Zusätzliche Parkplätze für Motorräder und Motorroller müssen deshalb vor allem ausserhalb dieser Zonen geprüft werden.

Ergänzend zu den aufgelisteten Parkplätzen für Motorräder und Motorroller sind beispielsweise in der Alexanderstrasse total 21 neue Anlehnbügel vorgesehen. Dadurch können in diesem Bereich 42 zusätzliche Fahrräder und Elektrofahrräder abgestellt werden. Auch in der Bahnhofstrasse, der Poststrasse und der Grabenstrasse soll das Angebot an Fahrradparkplätzen im Rahmen der Möglichkeiten weiter ausgedehnt werden.

5. Weiterführung der moderaten Optimierung des Parkplatzangebots

Der Stadtrat ist sich dabei der Wichtigkeit des Zweiradverkehrs bewusst, weshalb er die beiden Dienststellen Tiefbaudienste und Stadtpolizei bereits vor längerer Zeit beauftragt hat, bei allen Strassenbauprojekten in der Innenstadt auch die benötigten Abstellflächen in die Planung beziehungsweise Realisierung miteinzubeziehen. Mit dieser Vorgehensweise soll letztlich im gesamten Stadtzentrum ein ausreichendes Parkplatzangebot entstehen.

Mit einer geeigneten Verteilung des Parkplatzangebots wird im Idealfall auch der motorisierte Individualverkehr (MIV) so gelenkt, dass sich sein Anteil am Gesamtverkehr speziell im Zentrum der Stadt reduzieren wird. Das Parkplatzmanagement stellt deshalb ein wichtiges Element dar, wenn es darum geht, die Verkehrsflüsse in der Stadt zu kanalisieren und das Zentrum vom Suchverkehr zu entlasten. Gleichzeitig sind insbesondere Gewerbe und Gastrobetriebe auf eine bestimmte Anzahl an Parkplätzen angewiesen. Das aktuelle Parkplatzangebot soll deshalb erweitert und auch künftig – wo möglich – ausgebaut werden. Neben der Planung von Zweiradparkplätzen sind auch mögliche Anreize zum Umstieg auf den öffentlichen Verkehr im Auge zu behalten. Optimierungspotential besteht dabei beispielsweise beim Ausbau des Liniennetzes oder der Förderung einer Tangentialbuslinie.

Damit der Wildwuchs von falsch parkierten Fahrrädern, Motorrädern und Motorrollern auf dem Stadtgebiet verhindert bzw. reduziert werden kann, sollen nebst zusätzlichen oberirdischen Zweiradparkplätzen auch unterirdische Parkierungsmöglichkeiten geprüft werden. Insbesondere was die Sicherheit betrifft (Diebstahl, Sachbeschädigungen, Entwendung zum Gebrauch etc.), sind die Erfahrungen der zahlungspflichtigen Velostationen innerhalb



des Bahnhofsareals sehr positiv. Das Angebot wird jedoch vorwiegend von Pendlerinnen und Pendlern genutzt.

Es sind deshalb auch kreative Lösungen gefragt, damit beispielsweise die Vorteile der unterirdischen Parkplätze für den Zweiradverkehr noch besser zum Tragen kommen. Obwohl bei Strassensanierungen auch weitere Anliegen berücksichtigt werden müssen und die Verkehrssicherheit immer im Vordergrund steht, konnte das Parkplatzangebot für Motorräder und Motorroller in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt werden. Mit der kontinuierlichen Realisierung einzelner Parkplätze ist letztlich auch eine spürbare und sichtbare Verbesserung für den Motorradverkehr im Zentrum erreicht worden. Nicht überall lassen sich aber zusätzliche Abstellplätze markieren, ohne auf bereits vorhandene Infrastruktur zu verzichten. Ungenutzte Flächen sind im Zentrum der Stadt rar.

6. Möglichkeit der Gebührenpflicht für Motorräder und Motorroller

Auf Anregung des Städteverbands dehnte der Bundesrat Art. 48b der Signalisationsverordnung (SR 741.21; SSV) bzw. das Signal (Nr. 4.20) "Parkieren gegen Gebühr" auf weitere Fahrzeugkategorien aus. Somit können Parkfelder auf öffentlichem Grund nicht mehr nur für Autos, sondern auch für Motorräder und Motorroller sowie für Motorfahrräder (inkl. schnelle E-Bikes) entsprechend signalisiert werden.

Von der bundesrechtlichen Möglichkeit der Signalisation von Parkfeldern "Parkieren gegen Gebühr" ist die eigentliche Gebührenerhebung zu unterscheiden. Für die Nutzung von öffentlichem Grund (gesteigerter Gemeingebrauch) bzw. für die zur Verfügungstellung von Parkfeldern können Gebühren erhoben werden. Wer mit dem Motorrad oder dem Motorroller unterwegs ist, kann aber in Chur auf öffentlichem Grund (signalisierte/markierte Parkflächen) gebührenfrei parkieren.

Vorderhand sieht der Stadtrat keinen Handlungsbedarf, von dieser Praxis abzuweichen. Einerseits sind die allgemeinen Entwicklungen der Nutzung von Motorrädern und Motorrollern mit emissionsarmem Antrieb abzuwarten. Wie an der Debatte vom 19. Mai 2022 im Gemeinderat bereits erläutert, soll aber andererseits eine Gebührenerhebung, z.B. im Zusammenhang mit einer geschlossenen Parkieranlage oder bei einer Veränderung des Parkierverhaltens (beispielsweise Umnutzung von Autoparkplätzen), auch in Zukunft nicht ausgeschlossen sein.



7. Schlussfolgerung

Ein grosser Teil des zukünftigen Verkehrswachstums soll in Chur durch den öffentlichen Verkehr abgedeckt werden. Auch der Veloverkehr nimmt einen wichtigen Stellenwert in der innerstädtischen Erreichbarkeit ein. Immer mehr Städte wandeln deshalb Strassen und Parkplätze für Autos in öffentliche Räume der Mobilität um. Der Strassen- und Parkraum wird reduziert, Radwege und Trottoirs werden im Gegenzug ausgebaut und gemeinsam mit dem öffentlichen Verkehr priorisiert. In Chur wird dieser Trend zur Verschlinkung urbaner Strassen systematisch umgesetzt, wenn dadurch eine Reduktion der Verkehrsemissionen oder eine Steigerung der Lebensqualität erreicht werden kann. Rund um den Bahnhof und im Bereich Postplatz konnten in den letzten Jahren mehrere Projekte unter diesen Aspekten realisiert werden.

Der Stadtrat unterstützt die Hauptziele des Auftrags, nämlich das Parkplatzangebot für Motorräder und Motorroller auf dem Stadtgebiet zu erweitern. Ein attraktives Angebot an Parkplätzen ist weiterhin sehr wichtig für das Zentrum der Stadt. Die Stadt hat deshalb das Parkplatzangebot für alle Zweiradkategorien laufend ausgebaut. Dadurch konnten die aktuell im Zentrum zur Verfügung stehenden öffentlichen Parkplätze für Motorräder und Motorroller in den letzten zehn Jahren auf ca. 135 ausgebaut und damit faktisch verdoppelt werden.

Auch wenn im Grundsatz keine Bevorzugung einzelner Fahrzeugkategorien entstehen soll, wird in erster Linie der Ausbau von Fahrradparkplätzen gefördert. Gemäss Auftrag des Gemeinderates vom 5. April 2022 werden nun auch rund 40 zusätzliche Parkplätze für Motorräder und Motorroller in die Projektierung aufgenommen. Die Realisierung ist rasch und einfach im aktuellen Jahr 2023 sowie im 2025 vorgesehen. Aus heutiger Sicht können die entstehenden Kosten für Signalisationen und Markierungen über die Unterhaltskonten für Strassen und den öffentlichen Grund finanziert werden.

Bei Strassen- und/oder Bauprojekten im Stadtzentrum sollen weiterhin Parkflächen sowohl für Fahrräder wie auch für die motorisierten Fahrzeugkategorien geprüft und wo möglich und sinnvoll realisiert werden. Dabei werden aber die öffentlichen Freiräume und die Verkehrssicherheit nach wie vor prioritär behandelt. Auf eine Gebührenpflicht für Motorräder und Motorroller wird gegenwärtig verzichtet.



Wir bitten Sie, sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates, dem Antrag des Stadtrates zuzustimmen.

Chur, 30. Mai 2023

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Urs Marti

Marco Michel

Anhang

Übersicht Motorrad- und Motorrollerparkplätze inkl. Erweiterungsmöglichkeiten (Stand 03.2023)

Aktenauflage

Bericht des Stadtrates zum Auftrag Mario Cortesi und Mitunterzeichnende betreffend Erweiterung "Parkangebot für Motorroller" vom 5. April 2022

